

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Karolinger: Karl der Große</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18245130</p>
---	---

Beschreibung

Katalanische Nachprägung des 9. Jhs.

Vorderseite: Kreuz.

Rückseite: Ortsname um Karolus-Monogramm in Kreis.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.10 g; Durchmesser: 19 mm;

Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	793-900 n. Chr.
	wer	
	wo	Barcelona
Beauftragt	wann	
	wer	Karl der Große (747-814)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Philippe de Ferrari (1850-1917)
	wo	

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Frühes Mittelalter

- Frühmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spanien und Portugal

Literatur

- B. Kluge, Am Beginn des Mittelalters. Die Münzen des karolingischen Reiches 751-814. Das Kabinett 15 (2014) Nr. 181 (dieses Stück, Nachprägung, wohl spätes 9. Jh.).